

Ford bringt Transit mit Autogasantrieb

2006-09-27



Ford hat auf der IAA Nutzfahrzeuge Ende September in Hannover angekündigt, im Oktober dieses Jahres einen Ford Transit mit Autogasantrieb auf den Markt zu bringen. Das Basisfahrzeug, die sechste Generation des Ford Transit, ist in Deutschland bereits seit dem 1. Juli bestellbar. Der Mehrpreis für die Umrüstung werde sich, so ein Unternehmenssprecher kurz vor Redaktionsschluss, auf „unter 3000 Euro“ belaufen.

Als Motor für den Ford Transit LPG, jeweils in Kombination mit Heckantrieb, kommt das neu entwickelte 2,3 Liter-Duratec-Benzin-Triebwerk mit 107 kW (145 PS) zum Einsatz. Dieser Motor wird werksseitig für die Umrüstung auf Autogasantrieb vorbereitet. Das neue Ford Transit LPG-Modell ist sowohl im Benzin- als auch im Gasbetrieb nach Euro 4 eingestuft.

Der neue Ford Transit LPG steht in drei unterschiedlichen Radständen (kurz, mittel, lang) und in drei unterschiedlichen Varianten zur Auswahl. Das Einstiegsmodell ist der Ford Transit Kastenwagen FT 330 K LPG mit kurzem Radstand.

Bei allen Ford Transit LPG-Varianten ist der Ringtank (Fassungsvermögen: 95 Liter, Nutzvolumen: 76 Liter) Unterflur unter dem Fahrzeugboden anstelle des Reserverads montiert. Die Reichweite im Flüssiggas-Betrieb beträgt rund 430 Kilometer.

Unternehmenssprecher Isfried Hennen wies auf Anfrage ausdrücklich darauf hin, dass Ford die Einführung von weiteren Modellen auf Autogasbasis „nicht ausschließe“. Autogas, so der Sprecher, „habe an Attraktivität gegenüber Erdgas seit der steuerlichen Gleichstellung gewonnen“.